

22 Sachsen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	KOST Kürzel	Nr. 221709054
Verf./Bearb./Hrsg.: Preuß Zuname			Gunter Vorname	
Herfurth, Egbert Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Die Struwelpetra Titel			ID: 16221709054	
Reihe			Bewertung	
978-3-942929-42-4 ISBN			<input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
26 Seitenzahl			Einsatzmöglichkeiten	
12,95 Preis (EURO)			<input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Lychatz Verlag			Zielgruppe	
Leipzig Ort			<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
2016 Jahr			Schlagwörter	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Lyrik / Lieder Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		Außenseiter / Familie /
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Vom Struwelpeter jeder spricht, die Struwelpetra kennt ihr nicht. Das ändert sich mit diesem Buch voller gereimter Katastrophen, unerfüllter Erwartungshaltungen von Eltern und der wundersamen Verwandlung der widerspenstigen Kinder im Erwachsenenalter.

Beurteilungstext
 Struwelpetra ist ein eigensinniges Kind von Anfang an. Da will sie nicht lächeln- na ja sie hat ja auch die Hosen voll. Und so richtig niedlich ist sie auch nicht. Um so älter sie wird, um so häufiger darf sie sich sagen lassen, was sie tun und lassen soll, wie ihr Leben auszusehen hat. Da soll sie sehen, wie sie voran kommt. Wer zur festen Oberschicht gehört, der wird von unten nicht gestört... Da wird die Ironie um den Schlusssatz: Hauptsache das Kind ist gesund, recht schnell eher Zynismus.
 Der Leser fragt sich, ist das nun ein Buch für Kinder oder eher nur für Erwachsene? Was will der Autor uns sagen? Was soll ein Kind mit Äußerungen wie: Deine Zahn- und Bildungslücken werden keinen Chef beglücken, anfangen?
 Uns so geht es fort: Und läuft die Seele mal nicht rund, hilft Seelenklempner Sigismund. Willst du doch mal leise klagen- Gott kannst du fast alles sagen. Und nun?
 Ja die Petra will selbstbestimmt leben und ihre Meinung sagen können. Sie will erst mal eine eigene Meinung haben, will tolerant sein und lässt sich nicht erpressen, mit dicken Torten nicht und auch mit nichts anderem. So weit so gut und doch- Humor und Ironie sind in Kinderbüchern durchaus köstlich, aber Zynismus, wie in der Struwelpetra stark vertreten, verursacht bei mir als Rezensentin Widerstand gegen dieses Buch.
 Die Zeichnungen sind markant und sehr bildsprachlich. Sie untermalen den drastischen Text mit drastischen Bildaussagen.
 Bei der Grundhaltung zum Menschen gehe ich mit dem Autor konform, vorurteilsfreier zu sein und an die natürlichen Entwicklungs- und Lernbedürfnisse des Menschen und vor allem des Kindes zu glauben. Erziehen ist eben nicht verziehen und verbiegen, sondern begleiten und Orientierung geben.